



Jahresbericht 2025

**Einladung zur
30. Hauptversammlung**

**Mittwoch 27. Mai 2026
um 19.00 Uhr**

**KGH Meiringen
Clubraum**

Familienverein Oberhasli 3860 Meiringen

Vorstandsmitglieder

Tatjana Tschesno	076 749 34 06
Johannes Gumpinger	077 258 61 02
Lucia Martinaglia	078 678 61 67

E-Mail:

info@familienverein-oberhasli.ch

Inhalt

Adressliste des Vorstandes	2
Inhalt	3
Editorial	4
Jahresbericht des Vorstandes	5 – 6
Hochsensibilität – Fritz+Fränzi	7 – 8
Jahresrechnung 2025	9
Bericht zur Jahresrechnung	10
Jahresplaner 2026	11
Einladung und Traktanden zur HV	12

Editorial

Der Familienverein Oberhasli ist seit nunmehr 30 Jahren für Eltern und Kinder in unserer Region da.

Drei Jahrzehnte, in denen unzählige Begegnungen entstanden sind:

- Kinder lernten in unseren Kursen schwimmen
- Mädchen haben in Wen-Do-Kursen Selbstvertrauen gestärkt
- Jugendliche besuchten Babysitterkurse und
- Eltern erhielten bei Vorträgen wertvolle Impulse zu Themen wie Erziehung, Mobbing oder Mediennutzung.

Im vergangenen Jahr durften wir dieses 30-jährige Jubiläum gemeinsam feiern. Besonders schön war der Familienfilm «Tafiti – Ab durch die Wüste» im Kino Meiringen mit gut 50 kleinen und grossen Besucher:innen mit anschliessendem Kaffee und Kuchen im ref. Kirchgemeindehaus. Viele Familien sind gekommen, Kinder haben zusammen gespielt, Eltern haben sich ausgetauscht – und für einen Moment wurde wieder spürbar, worum es im Kern unseres Vereins geht:

Begegnung, Gemeinschaft und das Gefühl,
Teil eines lebendigen Dorfes zu sein.

Auch in meinem eigenen Familienalltag wird mir immer wieder bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Als Mutter weiss ich, dass Familie nicht nur aus dem eigenen Zuhause besteht. Kinder brauchen Begegnungen, Freundschaften und Orte, an denen sie gemeinsam etwas erleben können.

Genau solche Räume versucht der Familienverein seit vielen Jahren zu schaffen. Das gelingt nur dank den vielen Menschen, die sich engagieren – im Vorstand, bei Veranstaltungen oder hinter den Kulissen.

Auch im kommenden Jahr möchten wir wieder ein vielfältiges Programm anbieten und Familien im Haslital zusammenbringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie allen, die unseren Verein unterstützen und mittragen.

Herzlich Tatjana Tschesno
Präsidentin Familienverein Oberhasli
im April 2026

Elternbildung

Unsere Anlässe werden im Amtsanzeiger Oberhasli, Haslikalender und auf unserer Webseite unter www.familienverein-oberhasli.ch/aktuell publiziert.

Der Kurs Future Family Summit geplant für den 10. Mai musste mangels Interesse leider abgesagt werden.

MFM-Projekt@

Das sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10 – 12 jährige Mädchen und Jungen werden von Mirjam Reusser, Brienz angeboten.

Weitere Infos: www.mfm-projekt.ch

WEN-DO – Weg der Frau

ist eine körperliche und geistige Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, welche speziell von Frauen für Frauen und Mädchen entwickelt wurde.

Den Kurs «WEN-DO gegen digitale Gewalt» konnten wir für 8 Mädchen am 22. März anbieten. Jill Grütter – Wen-Do Trainerin von Wen-Do Bern leitete den Kurs.

Die Raiffeisenbank unterstützte uns mit einem Sponsorenbeitrag.

Kinderfreundschaften

Der Vortrag über Kinderfreundschaften am 4. Juni im Kirchgemeindehaus wurde von Frau Mathis gehalten und fand keinen grossen Anklang, nur wenige Teilnehmer*innen fanden sich ein. Beim anschliessenden Apéro gab es noch einen kurzen Austausch, leider fanden einige den Vortrag als sehr oberflächlich. Es wurden Videos gezeigt (war manchen schon bekannt), aber wenige Skills als Alltagshelfer vermittelt.

Babysitter*innen-kurs

Jasmin Pfister und Salome Abegglen, FaBe Kind, haben am 15. November einen Babysitter*innen-kurs angeboten, der sich an Jungen und Mädchen von 12 bis 14 Jahren richtete. Der Kurs fand in der Kita Haslital in Willigen statt und die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr begeistert. Vielen herzlichen Dank an Jasmin und Salome für die Durchführung.

Eine Liste zur Babysitter*innen-Vermittlung liegt bei uns und kann jederzeit angefordert werden.

Kinderschwimmkurse

In diesem Jahr musste der Frühlingskurs abgesagt werden, so konnten wir nur zwei Schwimmkurse durchführen, waren dafür sehr gut besucht. Das Hallenbadeteam unterstützte auch in diesem Jahr unsere Schwimmlehrerin Maria Bockstatt in administrativen Angelegenheiten – vielen Dank.

Zur weiteren Unterstützung hatten wir zwei Mädchen, die Maria Bockstatt bei den Schwimmkurslektionen (Krebs – Frosch) halfen.

Dorfabend

Bei schönstem Sommerwetter boten wir am 13. August wieder Kinderschminken und den Spielbus der Jugendarbeit auf dem Casinoplatz an.

Das Kinderschminken brachte viele bunte Gesichter zum Vorschein und der Spielbus mit Tretvelos, Gokarts und Einrad war wie immer ein begehrtes Objekt.

Kaffeestube beim Samstagsmärit

Am 13. September betreuten wir die Kaffeestube auf dem Casinoplatz.

Bei schönstem Wetter wurden wir gut besucht, so macht es Spass.

Neuzuzüger-Apéro

Der traditionelle Dorfrundgang mit Neuzuzüger-Apéro am 17. Oktober fand leider ohne uns statt. Infobroschüren und Flyer wurden von der Gemeinde Meiringen für uns aufgelegt.

Kinderworkshop

Mit dem Kinderworkshop «Entdecke deine Superkräfte», durchgeführt von Kim Kehret – Aromacoach & Ernährungsberaterin und Nadine Portmann – Kinesiologin & Lehrerin am 19. November, dabei ging es an diesem Nachmittags-Workshop für Kinder von 6 – 12 Jahren den Selbstwert zu stärken und mit Ängsten und Stress umzugehen. Obwohl die Kurskosten tief angesetzt waren, war die Resonanz verhalten.

MitSpielplatz

Das Strassenfest am 3. Mai leidete unter dem Regenwetter und der Livingdome konnte nicht aufgebaut werden. Aber der Spielbus der Jugendarbeit Oberhasli-Brienz mit seinen Fahrzeugen genossen einige Kinder trotz Regen.

Am Samstagmört 30. August auf dem Casinoplatz ohne Livingdome (wetterbedingt), aber mit dem Spielbus. Die Kinder hatten wie immer ihren Spass damit.

In der Turnhalle (Pfrundmatte) waren kaum Kinder da und die Geräte wurden auch nicht aufgebaut.

Gemeinsam und vernetzt wollen die Organisatorinnen und Organisator mit dem **MitSpielplatz** einladende Spielnachmittage für alle Familien in Meiringen und Umgebung gestalten. Er stärkt nicht nur die Kinder, sondern fördert eine lebendige Spielkultur und bringt Familien, Kinder und Jugendliche zusammen – denn Familien in der Gemeinde zu kennen, verbindet und schafft ein Stück Heimat!

Kerzenziehen

Aus organisatorischen und personellen Gründen mussten wir leider auf das Kerzenziehen verzichten.

Weihnachtsschmuck

Wie immer gut besetzt am Weihnachtsmarkt 29. und 30. November in der Tramhalle und geschätzt. Viele Sachen waren auch noch neu und einzigartig.

Die Kinder kamen zum Stöbern mit ein bisschen Sackgeld und fanden meistens etwas schönes zum Wichteln oder als Weihnachtsschmuck. Auch Erwachsene machten halt und es gab interessante Gespräche.

Treue Vereinsmitglieder halfen uns beim Betreuen des Standes wie: Tanja, Frauke und Margrit. Die Jugendliche wie Jan und sein Freund freuten sich auch den Stand alleine betreuen zu dürfen. Gerne wieder nächstes Jahr!

Jubiläumsanlass

Ende 1995 wurde der Familienverein Oberhasli gegründet und wir nahmen dazu den Anlass, das 30jährige Bestehen zu feiern.

Am 7. Dezember, Sonntagnachmittag bei Regenwetter zeigten wir vor knapp 60 Besucher*innen den Film «Tafiti – Ab durch die Wüste» im Kino Meiringen und im Kirchgemeindehaus fand anschliessend bei Kaffee und Kuchen ein gemütlicher Ausklang statt.

Das Kino Meiringen kam uns finanziell entgegen und die Gemeinde Meiringen überbrachte mit einem Hasli-Gutschein die besten «Geburtstagswünsche».

Vielen Dank dafür.

Jugendarbeit Haslital-Brienz

Events wie Präventionsanlässe, MFM-Projekts®, MitSpielplatz u.a. werden zusammen organisiert und Synergien optimal genutzt.

Ludothek Haslital-Brienz

FVO-Mitglieder profitieren weiterhin beim Jahresabo:

- Für das Maxi-Abo CHF 90.00 (5 Spiele pro Ausleihe) erhalten sie CHF 30.00 Vergünstigung.

Wie sich ein hochsensibles Kind gut entwickelt

Buben und Mädchen, die überdurchschnittlich empfindsam sind, brauchen besondere Unterstützung, damit sie ihre Stärken ausspielen können.

Text: Melissa Hogenboom

Emotionale Ausbrüche nach einem langen Kindergarten tag, extreme Mühe, sich wieder zu beruhigen, oder stundenlanger Rückzug ins Kinderzimmer: Wenn Kinder immer wieder heftig reagieren, weisen sie eventuell eine Hochsensibilität auf.

Damit sind sie nicht allein, haben doch je nach Studie 15 bis 30 Prozent der Menschen diese Wesenseigenschaft. Wenn Eltern oder Betreuungspersonen erkennen, dass ein Kind hypersensibel ist, dann können sie die Anzeichen innerer Not besser verstehen und dem Kind dabei helfen, seine Überforderung und Überstimulierung zu bewältigen.

*«Auf eine hochsensible Person stürzen
viele Informationen ein,
sodass sie irgendwann das Gefühl hat,
dass es zu viel ist.»*

Michael Plüss, Entwicklungspsychologe

Hypersensibilität, oft auch als höhere sensorische Verarbeitungssensitivität bezeichnet, ist keine Störung, sondern ein Persönlichkeitsmerkmal. Sie hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen. «Wir sind alle zu einem gewissen Grad sensibel, die Intensität verteilt sich jedoch auf einem sehr breiten Spektrum», sagt Michael Plüss, Entwicklungspsychologe an der Queen Mary University of London.

Eine erhöhte sensorische Sensibilität kann sich wie folgt äussern: Empfindlichkeit gegenüber Tönen, Licht oder Gerüchen sowie eine verstärkte Aufmerksamkeit für Details, hohe Empathie und emotionale Wahrnehmungsfähigkeit. Hochsensible Menschen verarbeiten mehr Informationen und Details über die Welt als Menschen, die nicht hochsensibel sind. Es «stürzen viele Informationen auf eine Person ein und an einem gewissen Punkt hat sie das Gefühl, dass es zu viel ist», beobachtet Michael Plüss.

Hochsensible Kinder brauchen Unterstützung

Während hochsensible Erwachsene über die Jahre im besten Fall hilfreiche Bewältigungsstrategien entwickeln, brauchen Kinder mit dieser Eigenschaft Unterstützung. Laut Plüss weisen Kinder ein erhöhtes Risiko für eine Überstimulation auf, weil sie noch kaum Bewältigungsstrategien entwickelt haben und ihre Umwelt weniger gut kontrollieren können als Erwachsene.

Für Erwachsene steht ein Fragebogen zur Verfügung, mit dem sie ihr eigenes Sensibilitätsniveau messen können. Plüss und seine Forschungskollegen haben diesen Fragebogen angepasst, um hochsensible Kinder erkennen zu können. Die «Highly Sensitive Child»-Skala wurde für Eltern und Betreuungspersonen von Kindern und Jugendlichen im Alter von acht bis achtzehn Jahren entwickelt. Ihre Wirksamkeit für die Erkennung von Hochsensibilität wurde jüngst bestätigt. Dabei geben die Befragten bei zwölf Aussagen an, ob der Inhalt zutrifft oder nicht.

Die Skala umfasst eine Reihe von Situationen in einer stimulierenden Umgebung mit Aussagen wie «Mein Kind mag keine lauten Geräusche» und «Mein Kind schaut nicht gerne Fernsehsendungen mit vielen gewalttätigen Szenen». Der Test ist online frei zugänglich und kann von zu Hause aus gemacht werden.

Für jüngere Kinder haben Wissenschaftlerinnen die Erfahrung gemacht, dass sie Hochsensibilität über Beobachtungen messen können. Dabei achten sie darauf, ob Kinder es vermeiden, sich einer Gruppe anzuschliessen, und wie sie auf eine lärmige Umgebung reagieren.

Der Erziehungsstil spielt eine wichtige Rolle

Bei sensiblen Kindern spielt die Erziehungsmethode eine grosse Rolle. Eine 2019 durchgeführte Studie zeigte, dass Kinder, die im Alter von drei Jahren hochsensibel waren, mit sechs Jahren einen altersgerechten Entwicklungsstand aufwiesen, wenn ihre Eltern auf ihre Bedürfnisse eingingen, also emotional verfügbar waren und sie unterstützten.

Hochsensible Kinder mit permissiven Eltern – das sind Eltern, die wenig bis keine Strukturen oder Regeln boten oder ihre Kinder eher verwöhnten – hatten mehr emotionale Probleme, wie zum Beispiel Ängstlichkeit.

Hochsensible Kinder sind oft vorsichtiger als Gleichaltrige. Bevor sie sich beteiligen, warten sie, bis sie alles um sich herum verarbeitet haben. Sie können auch sehr empfindlich gegenüber negativen Erziehungsmethoden sein, zum Beispiel Kritik oder Schimpfen, was diese Kinder anfälliger gegenüber Widrigkeiten macht.

Diese Anfälligkeit könne sich in starken emotionalen Reaktionen auf Kritik zeigen, die von einer ausgeprägten Empathie herstammten, erklärt Michael Plüss. Solche Kinder profitieren deshalb von einem ruhigen und gelassenen Erziehungsstil. Glücklicherweise reagieren hochsensible Menschen sehr gut auf positive Erlebnisse und präventive Interventionen im Bereich mentaler Gesundheit.

Hochsensible Kinder sind nicht autistisch

Es gibt einen weiteren Grund, weshalb es wichtig sein kann, den Sensibilitätsgrad eines Kindes zu kennen. Hochsensible Kinder werden manchmal irrtümlich als autistisch diagnostiziert. Auch wenn sich das Verhalten eines autistischen Kindes und eines hochsensiblen Kindes manchmal gleichen kann, unterscheiden sich die Ursachen und die neuronalen Verknüpfungen.

«Hochsensibilität ist ein sehr komplexer Wesenszug, der gerne mit Autismus oder ADHS verwechselt wird», sagt Ilse van den Daele, Autorin von «Mijn kind is hoogsensitief» und Leiterin eines Workshops in Belgien zum Thema Hochsensibilität.

«Hochsensible Kinder sind sehr neugierig, fragen viel und sind in der Regel kreativ.»

Hochsensible Kinder blühen auf, wenn sie die volle Aufmerksamkeit einer Person haben. Sie sind sehr neugierig, fragen viel und sind in der Regel kreativ. Neue, noch unveröffentlichte Forschung von Michael Plüss und seinen Forschungskolleginnen lässt darauf schliessen, dass hochsensible Sieben- und Achtjährige auch über eine stärkere sogenannte «Theory of Mind» verfügen als weniger sensible Kinder.

Der Begriff bezeichnet die Fähigkeit, die Gedanken und Gefühle anderer zu lesen. Die Studie fand heraus, dass hochsensible Kinder in Abbildungen von Augen Erwachsener deren Emotionen besser erkennen konnten als ihre Altersgenossen. Dabei handelt es sich um einen bekannten Test für die Emotionserkennung. Die Studienergebnisse bewegten sich dabei im Rahmen von Arbeiten mit hochsensiblen Erwachsenen.

Von Löwenzahn bis Orchidee

Einige Forschende verwenden die Begriffe «Orchidee» und «Löwenzahn», wenn sie über Menschen mit unterschiedlicher Sensibilität reden. Diejenigen mit einer niedrigen Sensibilität sind wie Löwenzahn, der praktisch überall wächst und kaum Pflege braucht. Die Hochsensiblen sind wie Orchideen; sie sind empfindlicher und brauchen genau das richtige Mass an Licht und Wärme, um aufzublühen. Wenn die Umgebung stimmt, gedeihen Orchideen jedoch ausserordentlich gut.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind hochsensibel ist wie eine Orchidee, dann denken Sie daran, dass diese Kinder sich sehr gut entwickeln können, wenn sie die nötige zusätzliche Betreuung und Aufmerksamkeit erhalten.

<https://www.fritzundfraenzi.ch/wie-sich-ein-hochsensibles-kind-gut-entwickelt>

Familienverein Oberhasli			
Erfolgsrechnung 2025	Aufwand	Ertrag	Budget 2026
AUFWAND			
KursleiterInnen	15'539.00		20'000.00
Inserate	579.05		500.00
Versicherungen	449.00		500.00
Ausgleichskasse	1'132.95		1'500.00
BVG Stiftung Auffangeinrichtung	100.00		0.00
Mitgliedsbeiträge	180.00		200.00
Mitgliedsbeiträge Vorstand	120.00		200.00
Mitgliedsbeiträge ausgebucht	980.00		500.00
Werbung	400.00		500.00
Weiterbildung			200.00
Schwimmkurse	1'083.95		1'500.00
Büromaterial	134.60		300.00
Post- u. Telefonspesen	120.00		200.00
www.familienverein-oberhasli.ch	54.10		60.00
Kerzenziehen			1'000.00
Geschenke, Preise	450.00		500.00
Spenden			500.00
Vereinsanlässe	815.15		1'500.00
Kontogebühren	28.05		50.00
Raummiete	350.00		100.00
Sonstiger Aufwand	306.50		200.00
Aufwand	22'822.35		30'010.00
ERTRAG			
Beiträge Aktivmitglieder		1'720.00	3'000.00
Beiträge Passivmitglieder			40.00
Beiträge Gönner			100.00
Spenden		738.00	1'500.00
Sponsoren	0.00	200.00	500.00
Kurs- und Eintrittsgelder		643.00	1'000.00
Schwimmkurs		16'990.00	20'000.00
Einnahmen Anlässe, Feste		1'420.25	4'000.00
Zinsertrag			20.00
Sonstiger Ertrag			50.00
Gewinn/Verlust	0.00	510.00	
Ertrag		22'221.25	30'210.00
Gewinn/Verlust	-601.10		200.00

BILANZ PER 31.12.2025	ERÖFFNUNG	AKTIVEN	PASSIVEN	SALDO
AKTIVEN				
Kasse		1'915.65	1'915.65	
Raiffeisenbank	23'714.58	23'120.60	16'448.95	30'386.23
Gutscheine		100.00		100.00
Transitorische Aktiven	1'328.80	1'100.00	1'943.80	525.00
Aktiven	25'043.38	26'236.25	20'308.40	30'971.23
PASSIVEN				
Vereinsvermögen	24'771.88	601.10		24'210.78
Transitorische Passiven	271.50	1'284.25	7'813.20	6'800.45
Passiven	25'043.38	1'885.35	7'813.20	30'971.23

Bericht zur Jahresrechnung 2025

Das Vereinsjahr weist einen Verlust von CHF 601.10. Folgende Buchungen mussten beim Jahresabschluss getätigt werden: Ausbuchungen Mitgliedsbeiträge und Schwimmkurse 2024 von über CHF 1'150.00. Aus dem Jahr 2025 sind noch offene Mitgliedsbeiträge von CHF 680.00 ausstehend, wenn diese nicht nachgezahlt werden erhöht sich der Verlust und er beträgt dann CHF 1'281.10.

Das Vereinsvermögen weist per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 24'210.78 aus.

Im Einzelnen sind aufgeführt:

	Plus	Minus
Schwimmkurse abzgl. AHV	1'978.15	
Weihnachtsschmuck	251.60	
Samstagsmärit	234.10	
Dorfabend	200.00	
Kollekte Kirchgemeinde Gadmen	89.00	
Jubiläumsanlass v. 07.12.25		595.80
Kinderfreundschaften Vortrag v. 04.06.25		537.65
WenDo v. 22.03.25		531.35
Kinderworkshop v. 19.11.25		437.50
Future Family sumit v. 10.05.25		64.85
Babysitterkurs		40.50
	2'752.85	1'611.85

Johannes Gumpinger (Kassier)

Herzlichen Dank

- Kollekte Kirchgemeinde Gadmen
- Kirchgemeinde Meiringen, für die Gratisbenutzung der Räumlichkeiten
- Hallenbad Meiringen für die gute Zusammenarbeit
- Papeterie Jenny, für das kostenlose Kopieren des Jahresberichtes
- Amtsanzeiger Oberhasli, für die ermässigten Inseratskosten

Dank gebührt auch jenen, die hier nicht erwähnt wurden, uns aber in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Im Jahr 2025/2026 hatten wir 2 Eintritte und 4 Austritte.

Der aktuelle Stand per 19. April 2026

60 Mitgliedsfamilien und 3 Gönnermitgliedschaften.



Jahresplaner 2026	
Januar	5. Kinderschwimmkurse
Februar	
März	
April	
Mai	04. Kinderschwimmkurse mit Elterninfo (1. Mai)
	02. MitSpielplatz – Strassenfest
	19. Digitale Herausforderungen – Vortrag von Safe Scrolling
	27. Hauptversammlung
Juni	
Juli	
August	05. Dorfabend auf dem Casinoplatz
	08. Kaffeestube beim Samstagsmärit
	MitSpielplatz
September	05. Openair-Kino Casinoplatz 30 Jahre FVO & 20 Jahre Jugendarbeit
Oktober	Kinderschwimmkurse
	Neuzuzüger-Apéro
	MitSpielplatz – Turnhalle Pfrundmatte
November	Kerzenziehen
Dezember	Weihnachtsmarkt
Anmerkungen / Vorausschau 2027	



Familienverein Oberhasli

Meiringen, im April 2026

Liebe Mitglieder

Wir laden euch ganz herzlich zur
30. Hauptversammlung des Familienvereins Oberhasli ein.

Mittwoch, 27. Mai 2026 – 19.00 Uhr
KGH Meiringen - Clubraum

Traktanden

1. Begrüssung
 - 1.1. Wahl des Stimmenzählers/der Stimmenzählerin
2. Genehmigung des Protokolls der 29. HV vom 26. Mai 2025
3. Ein- und Austritte
4. Jahresbericht 2025
5. Jahresrechnung
 - 5.1. Rechnung Familienverein Oberhasli 2025
6. Jahresprogramm 2026
7. Budget 2026
8. Mitgliederbeitrag 2026
9. Wahlen
 - 9.1. Wahl der Präsident:in
 - 9.2. Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 9.3. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
10. Verschiedenes

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Hauptversammlung
bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung dem Vorstand
schriftlich zugestellt werden.